****

**Afrikanisches Gipfeltreffen mit Dr. Hak Ja Han Moon**

**„Interdependenz, allgemeiner Wohlstand und universelle Werte“**

**Dakar, Senegal**. Das 2-tägige Gipfeltreffen fand am 18. und 19. Jänner 2018 im Abdou Diouf Internation Conference Center statt. Fast 1200 Teilnehmer - unter ihnen Staatsoberhäupter und Regierungschefs – nahmen an der Eröffnungsveranstaltung teil. Angesichts des einzigartigen kulturellen Erbes und der großen menschlichen wie materiellen Ressourcen wurde über eine neue Vision für Afrika diskutiert - unter dem **Leitmotiv „Interdependenz, allgemeiner Wohlstand und universelle Werte“.**  Man wollte gemeinsame Lösungen für die enormen Herausforderungen finden, denen sich die 54 Nationen Afrikas mit ihren 1,7 Milliarden Menschen gegenüberstehen. An der Konferenz nahmen Parlamentarier, religiöse Leiter, Wirtschaftsführer, traditionelle Stammesälteste und andere Persönlichkeiten aus über 60 Nationen teil. Die Hauptredner waren **Dr. Hak Ja Han Moon**, Mitbegründerin der *Universal Peace Federation* (UPF) und der senegalesische **Staatspräsident Macky Sall**.

**Dr. Moon** hieß die Konferenzteilnehmer willkommen und begeisterte die Zuhörer mit einer Vision für einen vereinten Kontinent, wobei sie die Bedeutung der Familie und ein Leben für das Allgemein­wohl betonte. „*Wir sind in ein neues Zeitalter eingetreten. Es ist meine Hoffnung, dass der afrikanische Kontinent ein himmlischer Kontinent werden kann, der Gott in den Mittelpunkt stellt und der blühendste dieser Welt wird. Wie eine Sonnenblume sich auf die Sonne ausrichtet, suchen Menschen ganz natürlich nach einem Leben in Frieden. Afrika ist ein wunderschöner Kontinent und kann zu einem strahlenden Licht für diese Welt werden*.“ Dr. Moon erklärte, sie wollte Senegal besuchen *„um zu beten und um den historischen Schmerz zu beseitigen, den dieser Kontinent zu ertragen hatte. Afrika kann wieder im Zentrum der Vorsehung Gottes stehen und eine neue Geschichte beginnen.“*

Staatspräsident **Macky Sall** dankte Dr. Moon für ihr Kommen und für ihre Worte als „eine *Botschaft der Hoffnung für Afrika, dem Geburtsplatz der Menschheit*“. Mit dem Blick auf Afrikas Probleme zitierte er Dr. Martin Luther King: „*Die größte Tragödie in dieser Zeit der gesellschaftlichen Umwälzungen ist nicht das schrille Geschrei der bösen Menschen, sondern das erschreckende Schweigen der guten Menschen*.“ Der Präsident sprach ebenfalls über ein neues Afrika, das auf der Grundlage von Interdependenz, gemeinsamen Wohlstand und universellen Werten stehen sollte. Er drückte seine Überzeugung aus, dass Afrika in der Lage sei, für sich selbst zu sorgen, für sich selbst zu denken und zu handeln. Trotz seiner Geschichte sei Afrika stabil, aktiv und fleißig und es müsse sich selbst als Akteur sehen, der die Entwicklungen der Gegenwart und der Zukunft bestimmen kann. Im Besonderen hob er die großen Ressourcen Afrikas hervor. Vor allem betonte er die Qualität und Jugendlichkeit seiner Bevölkerung. Im Hinblick auf diese Ressourcen, sowohl materiell als auch menschlich, sei Afrika keineswegs arm.

Präsident Macky Sall erhielt von Dr. Moon den **UPF Leadership and Good Governance Award** überreicht als Anerkennung für seine herausragende politische Führung. Gott und den Menschen zu dienen seien die Werte, die sein politisches Handeln bestimmen; Zusammenarbeit über die Grenzen der Rassen, der Religionen, der Nationen und der Kulturen hinaus zu fördern seien ihm ein großes Anliegen.

Mehr Information zur Konferenz:

http://www.upf.org/conferences-2/364-world-summit/7782-first-africa-summit-opens-in-senegal

Ansprechpartner:

VK und oder UPF

Peter Haider, UPF Österreich?? Oder Johann Brunnbauer???